

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 9 (1994)
Heft: 4: Bulletin

Vorwort: Editorial
Autor: Vonesch, Gian-Willi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 1. Januar 1995 tritt die NIKE ins zehnte Jahr Ihres Bestehens ein, Grund genug, hier für einmal ein paar Worte des Dankes einzurücken.

Zahlreichen Stellen in Bund, Kantonen und Gemeinden, jedoch auch verschiedenen Partnern im Ausland sind wir für ihre freundschaftliche Förderung und Unterstützung unserer täglichen Arbeit sehr verbunden. Namentlich erwähnt sei der Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und insbesondere die Abteilung IV, Nationale Forschungsprogramme, war die NIKE doch von 1986 – 88 eines der Projekte des Nationalen Forschungsprogrammes 16 (NFP 16 = Methoden zur Erhaltung von Kulturgütern). Seit der Gründung des Trägervereins NIKE am 21. März 1988 haben wir die tätige Hilfe unserer inzwischen 21 Mitgliedgesellschaften erfahren dürfen. Finanzielle Unterstützung ist uns ab 1989 durch das Bundesamt für Kultur, die Schweizer Kantone, durch zahlreiche Städte und unzählige Private mit ihren jährlich wiederkehrenden Beiträgen zuteil geworden, wofür wir sehr zu Dank verpflichtet sind. Schliesslich danken wir all jenen Verwaltungs- und Dienststellen der Kulturwahrung auf allen Stufen, die unser Wirken mit Aufmunterung und Wohlwollen begleitet haben, allen halböffentlichen und privaten Institutionen sowie zahlreichen Privaten.

Neben Lob und Anerkennung hat die NIKE immer wieder auch kritische Stimmen vernehmen können. Dies ist gut so, wollen und müssen wir doch unser Wirken ständig hinterfragen und uns stetig bemühen, unsere Arbeit wo immer möglich zu optimieren. Gemeinsam mit unserem Vorstand und unseren Mitgliedgesellschaften sind wir daher gerüstet, die Herausforderungen der kommenden Jahre in einem allgemein ständig komplexeren Umfeld anzunehmen und uns guten Mutes weiterhin an die Arbeit zu machen.

Mit freundlichen Grüssen
Für das NIKE-Team

Gian-Willi Vonesch
Leiter der NIKE